

Allgemeines Journal der Uhrmacherskunst.

Organ des Central-Verbandes der Deutschen Uhrmacher.

Nr. 12.

Halle, den 15. Juni 1903.

28. Jahrgang.

Mit nächster Nummer beginnt das III. Quartal des „Allgemeinen Journals der Uhrmacherskunst“. **Es wird daher um schnelle Erneuerung des Abonnements** gebeten, damit die Weiterlieferung ohne Verzögerung geschehen kann.

Bestellungen nehmen entgegen: alle Buchhandlungen und Postämter des In- und Auslandes, sowie die Expedition des „Allgemeinen Journals der Uhrmacherskunst“ in **Halle a. S.**, Mühlweg 19.

Diejenigen unserer Herren Abonnenten, welche die Zeitung unter Kreuzband von unserer Expedition beziehen, erhalten dieselbe weiter geliefert, sofern sie nicht abbestellen.

Inhalt: Central-Verband. — Einladung zur Feier des 25jährigen Jubiläums der Deutschen Uhrmacherschule zu Glashütte vom 4. bis 6. Juli 1903. — Nürnberg zur Zeit Peter Henleins (1500). — Unsere Zeit- und Streitfragen. — Einiges zur Geschichte der Uhren. — Unsere Werkzeuge. — Ueber das in Nr. 9 abgebildete rätselhafte Räderwerk. — Zur Charakterisierung des Herrn Diebener. — Eingesandt. — Innungs- und Vereinsnachrichten. — Patentbericht für Klasse 83 — Uhren. — Verschiedenes. — Frage- und Antwortkasten. — Anzeigen.

Central-Verband.

Der Central-Verband hat wieder einen Zuwachs von zwei Vereinen zu verzeichnen. Am 26. Mai wurde in Heilbronn ein Verein, welcher den Namen **Uhrmacher-Bezirksverein Heilbronn** führt, mit Anschluss an den Central-Verband gegründet. Durch den Vorsitzenden des Vereins, Koll. J. Faul in Heilbronn, wurde uns die offizielle Anmeldung zum Verband. Wir **beglückwünschen** den jungen Verein und **begrüssen denselben**, sowie auch **die einzelnen Mitglieder** in den Reihen des Verbandes **aufs herzlichste**.

Auch in Goslar a. H. haben sich die Kollegen zusammengefunden und einen **Uhrmacher-Verein von Goslar und Umgegend** gegründet. Ebenso haben die Kollegen den erfreulichen Beschluss gefasst, dem Central-Verband beizutreten. Im Auftrage des Vorsitzenden, Koll. W. Bock, übermittelte der Schriftführer, Koll. A. Einwald, die Anmeldung zum Central-Verband. Auch diesen Verein **beglückwünschen** wir und rufen demselben und seinen Mitgliedern ein **herzliches Willkommen** zu. Möge beiden Vereinen ein guter Stern leuchten, damit sie wachsen und gedeihen und das gesteckte Ziel erreichen zum Wohle der Mitglieder und zum Wohle des Verbandes.

Den lieben Kollegen A. Krauss-Hettenbach, Otto Kissling in Stuttgart und A. Stroh zu Backnang, welche um die Gründung des Heilbronner Vereins bemüht waren, ebenso dem Koll. W. Althans in Erfurt, der die Gründung des Vereins in Goslar anregte, sagen wir für die Bemühungen den Dank des Verbandes und auch den unsrigen. Es ist gewiss als hoch erfreulich zu bezeichnen und als ein gutes Zeichen anzusehen, wenn trotz der künstlich erzeugten Wirrnisse, sowie der unliebsamen Auseinandersetzungen und persönlichen Reibereien, welche durch verschiedene Wühlereien entstanden sind, noch immer und immer mehr Vereine ihren Beitritt zu dem Verbands anmelden. Es ist dadurch der bestimmte Beweis erbracht, dass das Vertrauen zu dem über 26 Jahre bestehenden Central-Verband in keiner Weise erschüttert ist, wie es vielleicht von einigen, aber wenigen Leuten gewünscht wurde.

Der liebe und geschätzte Kollege **Bernhard Walther** in Bischofswerda i. S., ein Pionier und Veteran unseres Verbandes, hat sein Amt als **Vorsitzender des Vereins Meissner Hochland**, welches er seit Gründung desselben, also nunmehr **25 Jahre**, in grosser Pflichttreue bekleidete, infolge seines hohen Alters niedergelegt. Wir wollen nicht versäumen, diesem wackeren Mann, der irgend welchen Einflüsterungen niemals sein Ohr lieh und in grosser Treue und Opferwilligkeit seinem Verein zur Seite gestanden und ihn vertreten hat, unseren wärmsten und herzlichsten Dank an dieser Stelle auszudrücken. Seinem Nachfolger im Amte, dem Koll. Gustav Neumann in Bischofswerda, sagen wir unseren Glückwunsch und geben der Hoffnung und dem Wunsche Ausdruck, dass er in die Fusstapfen seines Vorgängers trete, um den Verein auf denselben Bahnen glücklich durch das zweite Vierteljahrhundert zu leiten.

Am 29. Juni, vormittags 10 Uhr, findet im „Gürzenich“ zu Köln a. Rh. **der Verbandstag des Rheinisch-Westfälischen Unterverbandes der Uhrmacher und Goldschmiede** statt. Wir machen auf diesen Verbandstag auch an dieser Stelle aufmerksam und bitten die Kollegen aus dem Rheinland und aus Westfalen, diesen Verbandstag zu besuchen.

Der Festausschuss für die Jubelfeier der Deutschen Uhrmacherschule in Glashütte ersucht uns, die Mitglieder des Central-Verbandes, sowie alle Kollegen und besonders die ehemaligen Schüler auf die vom **4. bis 6. Juli** stattfindende **Jubelfeier der Uhrmacherschule** aufmerksam zu machen und die Interessenten zu bitten, die Anmeldungen baldigst bewirken zu wollen. Die Anmeldeperiode wird 14 Tage vor dem Feste geschlossen, und wird bei den später eintreffenden Anmeldungen eine Gewähr zur Erlangung eines Platzes an der Festtafel und einer Wohnung nicht übernommen.

Noch immer werden Beiträge zur Peter Henlein-Ehrung dankend entgegengenommen. Die öffentliche Quittung und Abrechnung erfolgt in einer der nächsten Nummern.

Mit kollegialischem Gruss

Der Vorstand des Central-Verbandes der Deutschen Uhrmacher.

Vorsitzender: Rob. Freygang.